

Aktuelle Daten und Indikatoren

REGIONALE ARBEITSMARKT PROGNOSEN // September 2023

Jörg Heining | Daniel Jahn | Konstantin Körner | Anja Rossen | Christian Teichert | Antje Weyh

Auf den folgenden Seiten werden Prognosen des IAB für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Arbeitslosen, der Arbeitslosen differenziert nach Rechtskreisen und der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie der Arbeitslosenquote für verschiedene regionale Ebenen dargestellt. Diese Prognose wurde bis zur Ausgabe 1/2015 unter dem Titel "Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten" veröffentlicht. Die Berechnungen werden vom Regionalen Forschungsnetz am IAB durchgeführt.

Inhalt

1	Methodische Hinweise	2
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	
3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	5
4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2023 auf 2024 in Prozent	11
5	Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	12
6	Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	13
7	Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	14
8	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	15
9	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2023 auf 2024 in Prozent	21
10	Arbeitslosenquote 2024 nach Arbeitsagenturbezirken in Prozent	
	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	

1 Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Arbeitslosen und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten werden dreistufig durchgeführt:

- 1. Zunächst finden neun verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, Arbeitslosen bzw. erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung. Das dritte Verfahren, welches nur für die Prognosen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit Anwendung findet, berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosigkeit und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt. Im letzten Verfahren werden die hinter den Bestandszahlen ablaufenden Prozesse mit Hilfe eines Stock-Flow-Modelles modelliert. Hierbei werden zunächst die Zu- und Abgangsraten prognostiziert und anschließend in Beziehung zum Bestand gesetzt. Solche Modelle weisen vor allem bei Wendepunkten in der Entwicklung der Bestände eine gute Prognosegüte auf.
- 2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zweiten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweist. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen in denen wiederum unter anderem internationale Einflüsse berücksichtigt werden als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 18/2023.
- 3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden in einem dritten Schritt die Ergebnisse der Modelle mit den Einschätzungen aus den zehn regionalen Einheiten des IAB verglichen. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden.

Zusätzlich zu den Prognosen der Jahresdurchschnitte werden hier auch geschätzte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen berechnet. Hierbei ist zu beachten, dass es sich bei der Bezugsgröße um eine geschätzte Größe der zivilen Erwerbspersonen handelt. Dabei werden die prognostizierten Veränderungen in der Zahl der Arbeitslosen und der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt. Alle anderen Größen, die in die amtliche Bezugsgröße einfließen, wie die Zahl der Beamtinnen und Beamten, der Selbstständigen, der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und anderer atypischer Beschäftigungsgruppen werden dagegen als konstant angenommen.

Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unter- als auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von circa 66 Prozent der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen

liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik finden Sie in: Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64–78.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2023		2024 BIP: +1,1%		Wachstums	rate von Jahresdurchsc auf 2024 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
Bundesland								
Schleswig-Holstein	1.053.100	1.057.600	1.044.300	1.070.800	0,4	-0,8	1,7	
Hamburg	1.064.700	1.072.400	1.058.600	1.086.200	0,7	-0,6	2,0	
Niedersachsen	3.134.300	3.141.600	3.098.000	3.185.300	0,2	-1,2	1,6	
Bremen	345.900	345.300	341.000	349.500	-0,2	-1,4	1,0	
Nordrhein-Westfalen	7.303.500	7.316.600	7.231.800	7.401.400	0,2	-1,0	1,3	
Hessen	2.744.300	2.760.300	2.728.100	2.792.600	0,6	-0,6	1,8	
Rheinland-Pfalz	1.487.100	1.488.700	1.457.200	1.520.300	0,1	-2,0	2,2	
Baden-Württemberg	4.911.000	4.934.900	4.869.600	5.000.300	0,5	-0,8	1,8	
Bayern	5.922.800	5.956.300	5.872.000	6.040.600	0,6	-0,9	2,0	
Saarland	393.300	391.600	387.200	396.000	-0,4	-1,6	0,7	
Berlin	1.681.400	1.701.500	1.674.400	1.728.600	1,2	-0,4	2,8	
Brandenburg	885.200	889.600	879.000	900.200	0,5	-0,7	1,7	
Mecklenburg-Vorpommern	579.600	578.900	572.800	585.000	-0,1	-1,2	0,9	
Sachsen	1.648.000	1.655.400	1.636.200	1.674.500	0,4	-0,7	1,6	
Sachsen-Anhalt	801.700	799.700	792.200	807.100	-0,2	-1,2	0,7	
Thüringen	801.200	798.600	788.700	808.500	-0,3	-1,6	0,9	
Deutschland (West/Ost/Gesamt) ¹⁾								
Westdeutschland	28.360.000	28.465.000	28.088.000	28.843.000	0,4	-1,0	1,7	
Ostdeutschland	6.397.000	6.424.000	6.343.000	6.504.000	0,4	-0,8	1,7	
Deutschland	34.757.000	34.889.000	34.431.000	35.347.000	0,4	-0,9	1,7	

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 18/2023 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2023.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

			2023	023 2024 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 202 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	84.200	84.000	82.500	85.600	-0,2	-2,0	1,7	
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	92.000	91.300	89.500	93.100	-0,8	-2,7	1,2	
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	165.400	166.500	159.200	173.800	0,7	-3,7	5,1	
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	164.000	163.500	156.200	170.800	-0,3	-4,8	4,1	
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	74.000	73.600	72.700	74.500	-0,5	-1,8	0,7	
35	Cottbus	Brandenburg	221.300	221.900	210.200	233.500	0,3	-5,0	5,5	
36	Eberswalde	Brandenburg	92.300	92.500	90.600	94.400	0,2	-1,8	2,3	
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	151.200	153.300	147.800	158.700	1,4	-2,2	5,0	
38	Neuruppin	Brandenburg	169.500	169.700	161.000	178.400	0,1	-5,0	5,3	
39	Potsdam	Brandenburg	250.900	252.200	239.700	264.700	0,5	-4,5	5,5	
42	Sachsen-Anhalt Ost	Sachsen-Anhalt	132.200	131.400	127.200	135.500	-0,6	-3,8	2,5	
43	Sachsen-Anhalt West	Sachsen-Anhalt	134.000	133.300	128.700	138.000	-0,5	-4,0	3,0	
44	Sachsen-Anhalt Süd	Sachsen-Anhalt	272.000	272.000	257.300	286.700	0,0	-5,4	5,4	
45	Sachsen-Anhalt Nord	Sachsen-Anhalt	263.500	263.000	253.700	272.400	-0,2	-3,7	3,4	
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	112.900	112.200	109.200	115.200	-0,6	-3,3	2,0	
72	Bautzen	Sachsen	202.100	202.000	196.100	207.900	0,0	-3,0	2,9	
73	Chemnitz	Sachsen	118.400	118.400	117.100	119.800	0,0	-1,1	1,2	
74	Dresden	Sachsen	281.800	285.600	274.800	296.500	1,3	-2,5	5,2	
75	Leipzig	Sachsen	292.200	297.300	285.100	309.600	1,7	-2,4	6,0	
76	Oschatz	Sachsen	157.500	157.300	154.100	160.600	-0,1	-2,2	2,0	
77	Pirna	Sachsen	80.200	80.300	73.800	86.700	0,1	-8,0	8,1	
78	Plauen	Sachsen	80.000	79.600	73.500	85.700	-0,5	-8,1	7,1	
79	Riesa	Sachsen	88.900	88.700	83.100	94.300	-0,2	-6,5	6,1	
80	Freiberg	Sachsen	107.200	106.900	102.400	111.500	-0,3	-4,5	4,0	
92	Zwickau	Sachsen	126.800	127.100	123.000	131.300	0,2	-3,0	3,5	
93	Thüringen Mitte	Thüringen	278.600	278.800	268.300	289.400	0,1	-3,7	3,9	
94	Thüringen Ost	Thüringen	245.600	244.500	236.300	252.800	-0,4	-3,8	2,9	

			2023		2024 BIP: +1,19	%	Wachstumsra	ate von Jahresdurd auf 2024 (%)	hschnitt 2023
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
97	Thüringen Nord	Thüringen	119.800	119.600	114.700	124.400	-0,2	-4,3	3,8
98	Thüringen Südwest	Thüringen	157.200	155.700	152.800	158.600	-1,0	-2,8	0,9
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	143.100	143.600	140.200	146.900	0,3	-2,0	2,7
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	193.400	194.200	189.800	198.500	0,4	-1,9	2,6
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	172.100	173.200	169.600	176.900	0,6	-1,5	2,8
123	Hamburg	Hamburg	1.064.700	1.072.400	1.008.300	1.136.500	0,7	-5,3	6,7
127	Heide	Schleswig-Holstein	86.600	87.200	80.900	93.500	0,7	-6,6	8,0
131	Kiel	Schleswig-Holstein	160.800	161.400	158.800	164.000	0,4	-1,2	2,0
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	168.700	169.200	163.000	175.400	0,3	-3,4	4,0
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	128.400	128.800	123.400	134.300	0,3	-3,9	4,6
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	256.000	256.100	242.900	269.300	0,0	-5,1	5,2
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	374.600	374.800	369.800	379.900	0,1	-1,3	1,4
221	Celle	Niedersachsen	109.000	109.100	103.800	114.300	0,1	-4,8	4,9
224	Emden-Leer	Niedersachsen	164.700	165.500	158.600	172.400	0,5	-3,7	4,7
231	Göttingen	Niedersachsen	180.600	179.900	171.000	188.900	-0,4	-5,3	4,6
234	Hameln	Niedersachsen	125.300	125.400	121.600	129.200	0,1	-3,0	3,1
237	Hannover	Niedersachsen	542.400	544.300	509.900	578.600	0,4	-6,0	6,7
241	Helmstedt	Niedersachsen	188.200	188.800	184.200	193.500	0,3	-2,1	2,8
244	Hildesheim	Niedersachsen	128.400	128.400	121.100	135.700	0,0	-5,7	5,7
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	179.700	180.200	174.600	185.800	0,3	-2,8	3,4
257	Nordhorn	Niedersachsen	206.200	208.000	203.500	212.500	0,9	-1,3	3,1
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	294.000	294.200	282.100	306.300	0,1	-4,0	4,2
264	Osnabrück	Niedersachsen	232.300	231.900	227.400	236.400	-0,2	-2,1	1,8
267	Stade	Niedersachsen	178.100	178.500	169.200	187.800	0,2	-5,0	5,4
274	Vechta	Niedersachsen	150.800	151.800	145.100	158.600	0,7	-3,8	5,2
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	169.900	170.000	164.100	175.900	0,1	-3,4	3,5
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	395.500	396.800	380.600	413.000	0,3	-3,8	4,4
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	252.200	251.700	238.900	264.400	-0,2	-5,3	4,8
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	356.200	356.100	342.500	369.700	0,0	-3,8	3,8

			2023		2024 BIP: +1,19	⁄ 0	Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2023 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	196.200	196.000	194.200	197.800	-0,1	-1,0	0,8	
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	363.700	365.800	354.400	377.300	0,6	-2,6	3,7	
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	209.100	208.600	204.600	212.600	-0,2	-2,2	1,7	
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	235.800	237.100	231.400	242.800	0,6	-1,9	3,0	
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	120.000	120.200	116.700	123.700	0,2	-2,8	3,1	
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	264.100	265.800	262.300	269.300	0,6	-0,7	2,0	
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	455.300	459.500	441.500	477.400	0,9	-3,0	4,9	
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	178.200	177.700	168.800	186.600	-0,3	-5,3	4,7	
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	267.700	269.200	258.500	279.900	0,6	-3,4	4,6	
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	118.100	118.300	112.900	123.600	0,2	-4,4	4,7	
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	180.900	179.400	176.600	182.300	-0,8	-2,4	0,8	
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	200.000	199.700	190.000	209.400	-0,2	-5,0	4,7	
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	231.000	229.200	225.500	232.800	-0,8	-2,4	0,8	
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	162.000	160.300	152.900	167.700	-1,0	-5,6	3,5	
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	614.500	618.000	579.400	656.700	0,6	-5,7	6,9	
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	194.500	194.800	192.300	197.400	0,2	-1,1	1,5	
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	198.900	199.000	189.500	208.500	0,1	-4,7	4,8	
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	267.600	268.600	258.800	278.400	0,4	-3,3	4,0	
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	287.600	289.800	279.100	300.600	0,8	-3,0	4,5	
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	133.200	133.400	124.600	142.200	0,2	-6,5	6,8	
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	174.600	175.100	172.100	178.100	0,3	-1,4	2,0	
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	181.300	181.600	176.100	187.200	0,2	-2,9	3,3	
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	172.200	173.000	168.000	178.000	0,5	-2,4	3,4	
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	181.200	180.900	175.800	185.900	-0,2	-3,0	2,6	
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	227.600	226.700	217.500	235.800	-0,4	-4,4	3,6	
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	252.300	252.900	247.100	258.800	0,2	-2,1	2,6	
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	232.000	231.400	223.800	239.000	-0,3	-3,5	3,0	
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	149.100	149.700	140.200	159.300	0,4	-6,0	6,8	
415	Darmstadt	Hessen	299.600	301.100	287.300	314.900	0,5	-4,1	5,1	

AA-Nr. Arbeitsagentur Bundesland Mittelwert¹¹ Mittelwert¹¹ Untergrenze²¹ Obergrenze²¹ Mittelwert Untergrenze Obergrenze²¹ 419 Frankfurt Hessen 629.500 635.800 599.700 671.800 1,0 -4,7 427 Gießen Hessen 231.300 231.600 226.800 236.400 0,1 -1,9 431 Hanau Hessen 141.700 142.200 132.100 152.200 0,4 -6,8 433 Bad Homburg Hessen 312.700 315.900 303.900 327.800 1,0 -2,8 435 Kassel Hessen 125.200 222.900 216.600 229.300 0,1 -2,7 439 Korbach Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 451 Offenbach Hessen <th>2023</th>	2023
427 Gießen Hessen 231.300 231.600 226.800 236.400 0,1 -1,9 431 Hanau Hessen 141.700 142.200 132.100 152.200 0,4 -6,8 433 Bad Homburg Hessen 312.700 315.900 303.900 327.800 1,0 -2,8 435 Kassel Hessen 222.600 222.900 216.600 229.300 0,1 -2,7 439 Korbach Hessen 125.200 125.300 122.200 128.300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 5	enze
431 Hanau Hessen 141,700 142,200 132,100 152,200 0,4 -6,8 433 Bad Homburg Hessen 312,700 315,900 303,900 327,800 1,0 -2,8 435 Kassel Hessen 222,600 222,900 216,600 229,300 0,1 -2,7 439 Korbach Hessen 125,200 125,300 122,200 128,300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155,200 155,600 151,900 159,300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96,700 96,800 91,100 102,500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185,900 187,500 182,900 192,200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194,800 195,900 190,500 201,200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122,800 122,600 117,800 127,400 -0,2 -4,1 515 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz	6,7
433 Bad Homburg Hessen 312.700 315.900 303.900 327.800 1,0 -2,8 435 Kassel Hessen 222.600 222.900 216.600 229.300 0,1 -2,7 439 Korbach Hessen 125.200 125.300 122.200 128.300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen <td>2,2</td>	2,2
435 Kassel Hessen 222.600 222.900 216.600 229.300 0,1 -2,7 439 Korbach Hessen 125.200 125.300 122.200 128.300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600	7,4
439 Korbach Hessen 125.200 125.300 122.200 128.300 0,1 -2,4 443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	4,8
443 Limburg-Wetzlar Hessen 155.200 155.600 151.900 159.300 0,3 -2,1 447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	3,0
447 Marburg Hessen 96.700 96.800 91.100 102.500 0,1 -5,8 451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	2,5
451 Offenbach Hessen 185.900 187.500 182.900 192.200 0,9 -1,6 459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	2,6
459 Wiesbaden Hessen 194.800 195.900 190.500 201.200 0,6 -2,2 511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	6,0
511 Bad Kreuznach Rheinland-Pfalz 122.800 122.600 117.800 127.400 -0,2 -4,1 515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	3,4
515 Kaiserslautern-Pirmasens Rheinland-Pfalz 171.300 171.500 169.100 173.900 0,1 -1,3 519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	3,3
519 Koblenz-Mayen Rheinland-Pfalz 208.700 209.600 204.300 215.000 0,4 -2,1	3,7
	1,5
	3,0
523 Ludwigshafen Rheinland-Pfalz 186.200 185.900 183.000 188.900 -0,2 -1,7	1,5
527 Mainz Rheinland-Pfalz 252.700 254.000 250.700 257.400 0,5 -0,8	1,9
535 Montabaur Rheinland-Pfalz 106.100 106.200 102.200 110.200 0,1 -3,7	3,9
543 Landau Rheinland-Pfalz 154.400 151.000 157.900 0,0 -2,2	2,3
547 Neuwied Rheinland-Pfalz 105.500 105.700 102.400 109.000 0,2 -2,9	3,3
555 Saarland Saarland 393.300 391.600 370.800 412.400 -0,4 -5,7	4,9
563 Trier Rheinland-Pfalz 179.400 178.800 173.300 184.300 -0,3 -3,4	2,7
611 Aalen Baden-Württemberg 188.200 189.300 181.800 196.800 0,6 -3,4	4,6
614 Balingen Baden-Württemberg 122.300 122.400 120.000 124.700 0,1 -1,9	2,0
617 Freiburg Baden-Württemberg 281.800 283.600 266.600 300.500 0,6 -5,4	6,6
621 Göppingen Baden-Württemberg 313.400 313.000 308.900 317.100 -0,1 -1,4	1,2
624 Heidelberg Baden-Württemberg 282.800 285.000 280.700 289.300 0,8 -0,7	2,3
627 Heilbronn Baden-Württemberg 226.700 228.600 220.100 237.000 0,8 -2,9	4,5
631 Karlsruhe-Rastatt Baden-Württemberg 473.900 475.100 453.800 496.500 0,3 -4,2	4,8
634 Konstanz-Ravensburg Baden-Württemberg 330.800 332.300 314.200 350.300 0,5 -5,0	5,9
637 Lörrach Baden-Württemberg 135.300 135.200 133.100 137.400 -0,1 -1,6	1,6

			2023		2024 BIP: +1,1%	6	Wachstumsra	ate von Jahresdurd auf 2024 (%)	:hschnitt 2023
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	214.100	216.100	207.200	225.000	0,9	-3,2	5,1
644	Mannheim	Baden-Württemberg	198.700	199.600	188.100	211.200	0,5	-5,3	6,3
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	225.300	225.600	216.900	234.400	0,1	-3,7	4,0
651	Offenburg	Baden-Württemberg	195.500	197.500	190.400	204.600	1,0	-2,6	4,7
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	209.400	210.500	202.600	218.400	0,5	-3,2	4,3
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	154.000	153.700	148.800	158.500	-0,2	-3,4	2,9
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	256.200	257.800	242.200	273.400	0,6	-5,5	6,7
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	631.500	636.300	607.600	664.900	0,8	-3,8	5,3
684	Ulm	Baden-Württemberg	252.400	254.300	249.400	259.300	0,8	-1,2	2,7
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	218.700	219.000	207.600	230.500	0,1	-5,1	5,4
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	169.900	171.200	166.100	176.200	0,8	-2,2	3,7
715	Aschaffenburg	Bayern	149.400	149.700	144.700	154.700	0,2	-3,1	3,5
723	Bayreuth-Hof	Bayern	197.700	198.100	190.400	205.800	0,2	-3,7	4,1
727	Bamberg-Coburg	Bayern	245.900	244.500	233.900	255.000	-0,6	-4,9	3,7
729	Fürth	Bayern	260.800	260.900	246.600	275.200	0,0	-5,4	5,5
735	Nürnberg	Bayern	393.200	393.600	388.400	398.900	0,1	-1,2	1,4
739	Regensburg	Bayern	278.900	281.600	271.200	292.100	1,0	-2,8	4,7
743	Schwandorf	Bayern	173.900	174.500	166.200	182.700	0,3	-4,4	5,1
747	Schweinfurt	Bayern	180.100	180.600	174.100	187.100	0,3	-3,3	3,9
751	Weiden	Bayern	90.400	90.600	87.500	93.700	0,2	-3,2	3,7
759	Würzburg	Bayern	220.300	221.000	210.000	232.000	0,3	-4,7	5,3
811	Augsburg	Bayern	273.000	274.700	262.200	287.300	0,6	-4,0	5,2
815	Deggendorf	Bayern	142.300	143.200	136.900	149.400	0,6	-3,8	5,0
819	Donauwörth	Bayern	223.700	224.600	217.300	231.900	0,4	-2,9	3,7
823	Freising	Bayern	222.300	225.100	215.000	235.100	1,3	-3,3	5,8
827	Ingolstadt	Bayern	226.500	226.700	221.000	232.400	0,1	-2,4	2,6
831	Kempten-Memmingen	Bayern	289.000	291.000	286.100	296.000	0,7	-1,0	2,4
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	190.100	191.300	181.100	201.500	0,6	-4,7	6,0
843	München	Bayern	1.218.700	1.233.900	1.159.900	1.307.900	1,2	-4,8	7,3

			2023		2024 BIP: +1,1%		Wachstumsrate von Jahresdurchschni auf 2024 (%)		chschnitt 2023
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
847	Passau	Bayern	132.200	132.500	127.100	137.900	0,2	-3,9	4,3
855	Rosenheim	Bayern	202.700	203.700	195.900	211.500	0,5	-3,4	4,3
859	Traunstein	Bayern	205.500	204.800	193.800	215.800	-0,3	-5,7	5,0
863	Weilheim	Bayern	236.300	238.500	225.600	251.500	0,9	-4,5	6,4
900	Berlin	Berlin	1.681.400	1.701.500	1.588.200	1.814.800	1,2	-5,5	7,9
Deutso	:hland (West/Ost/Gesamt)³)								
Westde	eutschland		28.360.000	28.465.000	28.088.000	28.843.000	0,4	-1,0	1,7
Ostdeu	itschland		6.397.000	6.424.000	6.343.000	6.504.000	0,4	-0,8	1,7
Deutsc	hland		34.757.000	34.889.000	34.431.000	35.347.000	0,4	-0,9	1,7

¹⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2023.

²⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter-bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

³⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken veränderung im Jahresdurchschnitt von 2023 auf 2024 in Prozent



Stand: September 2023;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023;

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2023, eigene Berechnungen.

5 Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2023		2024 BIP: +1,1%		Wachstums	rate von Jahresdurchso auf 2024 (%)	hschnitt 2023	
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
Bundesland								
Schleswig-Holstein	88.400	92.100	85.900	98.400	4,2	-2,8	11,3	
Hamburg	81.100	84.600	79.600	89.600	4,3	-1,8	10,5	
Niedersachsen	252.500	260.300	245.900	274.700	3,1	-2,6	8,8	
Bremen	39.100	39.700	37.700	41.800	1,5	-3,6	6,9	
Nordrhein-Westfalen	709.700	709.600	664.400	754.800	0,0	-6,4	6,4	
Hessen	181.300	187.300	175.400	199.100	3,3	-3,3	9,8	
Rheinland-Pfalz	110.500	114.300	106.000	122.600	3,4	-4,1	11,0	
Baden-Württemberg	244.900	252.900	230.100	275.700	3,3	-6,0	12,6	
Bayern	256.000	267.100	237.700	296.500	4,3	-7,1	15,8	
Saarland	35.800	36.700	33.900	39.500	2,5	-5,3	10,3	
Berlin	187.400	193.500	181.100	205.800	3,3	-3,4	9,8	
Brandenburg	78.600	79.300	70.700	87.800	0,9	-10,1	11,7	
Mecklenburg-Vorpommern	63.000	64.400	56.800	71.900	2,2	-9,8	14,1	
Sachsen	130.400	131.500	118.200	144.900	0,8	-9,4	11,1	
Sachsen-Anhalt	82.300	82.700	74.500	90.900	0,5	-9,5	10,4	
Thüringen	65.100	66.000	58.700	73.400	1,4	-9,8	12,7	
Deutschland (West/Ost/Gesamt) ¹⁾								
Westdeutschland	1.999.000	2.045.000	1.897.000	2.193.000	2,3	-5,1	9,7	
Ostdeutschland	607.000	617.000	560.000	675.000	1,6	-7,7	11,2	
Deutschland	2.606.000	2.662.000	2.457.000	2.867.000	2,1	-5,7	10,0	

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 18/2023 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 1991 bis August 2023.

6 Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2023		2024 BIP: +1,1%		Wachstums	rate von Jahresdurchs auf 2024 (%)	schnitt 2023	
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
Bundesland								
Schleswig-Holstein	59.400	62.700	58.100	67.300	5,6	-2,2	13,3	
Hamburg	55.300	58.600	54.800	62.400	6,0	-0,9	12,8	
Niedersachsen	173.800	181.900	172.700	191.100	4,7	-0,6	10,0	
Bremen	30.300	30.800	29.100	32.500	1,7	-4,0	7,3	
Nordrhein-Westfalen	511.100	510.600	485.900	535.300	-0,1	-4,9	4,7	
Hessen	125.300	130.200	121.900	138.500	3,9	-2,7	10,5	
Rheinland-Pfalz	67.500	71.000	66.800	75.200	5,2	-1,0	11,4	
Baden-Württemberg	141.800	149.700	140.600	158.800	5,6	-0,8	12,0	
Bayern	129.600	140.200	129.400	151.000	8,2	-0,2	16,5	
Saarland	25.600	26.300	24.400	28.200	2,7	-4,7	10,2	
Berlin	129.800	134.500	123.900	145.100	3,6	-4,5	11,8	
Brandenburg	52.700	53.800	48.100	59.500	2,1	-8,7	12,9	
Mecklenburg-Vorpommern	41.200	42.500	38.000	47.000	3,2	-7,8	14,1	
Sachsen	87.600	89.800	81.100	98.500	2,5	-7,4	12,4	
Sachsen-Anhalt	56.100	57.200	51.400	63.000	2,0	-8,4	12,3	
Thüringen	41.900	43.200	38.400	48.000	3,1	-8,4	14,6	
Deutschland (West/Ost/Gesamt) ¹⁾								
Westdeutschland	1.320.000	1.362.000	1.284.000	1.440.000	3,2	-2,7	9,1	
Ostdeutschland	409.000	421.000	381.000	461.000	2,9	-6,8	12,7	
Deutschland	1.729.000	1.783.000	1.665.000	1.901.000	3,1	-3,7	9,9	

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 18/2023 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2023.

7 Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2023		2024 BIP: +1,1%		Wachstums	rate von Jahresdurchs auf 2024 (%)	chnitt 2023
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
Bundesland							
Schleswig-Holstein	29.000	29.400	26.500	32.200	1,4	-8,6	11,0
Hamburg	25.800	26.000	23.600	28.500	0,8	-8,5	10,5
Niedersachsen	78.700	78.400	70.200	86.600	-0,4	-10,8	10,0
Bremen	8.800	8.900	7.900	9.900	1,1	-10,2	12,5
Nordrhein-Westfalen	198.600	199.000	177.800	220.100	0,2	-10,5	10,8
Hessen	56.000	57.100	49.100	65.000	2,0	-12,3	16,1
Rheinland-Pfalz	43.000	43.300	38.200	48.400	0,7	-11,2	12,6
Baden-Württemberg	103.100	103.200	87.700	118.700	0,1	-14,9	15,1
Bayern	126.400	126.900	108.500	145.400	0,4	-14,2	15,0
Saarland	10.200	10.400	8.600	12.100	2,0	-15,7	18,6
Berlin	57.600	59.000	54.100	63.900	2,4	-6,1	10,9
Brandenburg	25.900	25.500	22.600	28.500	-1,5	-12,7	10,0
Mecklenburg-Vorpommern	21.800	21.900	19.900	24.000	0,5	-8,7	10,1
Sachsen	42.800	41.700	37.200	46.200	-2,6	-13,1	7,9
Sachsen-Anhalt	26.200	25.500	22.200	28.900	-2,7	-15,3	10,3
Thüringen	23.200	22.800	19.900	25.800	-1,7	-14,2	11,2
Deutschland (West/Ost/Gesamt) ¹⁾							
Westdeutschland	680.000	683.000	598.000	767.000	0,4	-12,1	12,8
Ostdeutschland	198.000	196.000	176.000	217.000	-1,0	-11,1	9,6
Deutschland	877.000	879.000	720.000	920.000	0,2	-17,9	4,9

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 18/2023 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2023.

8 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

			2023		2024 BIP: +1,1%	%	Wachstumsra	ate von Jahresdurd auf 2024 (%)	hschnitt 2023
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	10.000	10.300	9.000	11.500	3,0	-10,0	15,0
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	11.300	11.700	10.500	12.900	3,5	-7,1	14,2
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	14.300	14.600	12.900	16.300	2,1	-9,8	14,0
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	17.000	17.300	15.100	19.500	1,8	-11,2	14,7
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	10.400	10.500	9.200	11.900	1,0	-11,5	14,4
35	Cottbus	Brandenburg	18.200	18.400	15.600	21.200	1,1	-14,3	16,5
36	Eberswalde	Brandenburg	11.500	11.700	10.100	13.300	1,7	-12,2	15,7
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	13.600	13.700	12.200	15.100	0,7	-10,3	11,0
38	Neuruppin	Brandenburg	17.100	17.200	15.500	18.900	0,6	-9,4	10,5
39	Potsdam	Brandenburg	18.200	18.300	16.800	19.900	0,5	-7,7	9,3
42	Sachsen-Anhalt Ost	Sachsen-Anhalt	13.200	13.600	11.900	15.200	3,0	-9,8	15,2
43	Sachsen-Anhalt West	Sachsen-Anhalt	13.000	13.100	11.100	15.000	0,8	-14,6	15,4
44	Sachsen-Anhalt Süd	Sachsen-Anhalt	30.000	29.900	27.200	32.500	-0,3	-9,3	8,3
45	Sachsen-Anhalt Nord	Sachsen-Anhalt	26.100	26.100	22.700	29.500	0,0	-13,0	13,0
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	8.200	8.300	6.900	9.700	1,2	-15,9	18,3
72	Bautzen	Sachsen	19.500	20.100	18.100	22.000	3,1	-7,2	12,8
73	Chemnitz	Sachsen	10.300	10.500	9.600	11.300	1,9	-6,8	9,7
74	Dresden	Sachsen	18.500	18.700	17.500	19.900	1,1	-5,4	7,6
75	Leipzig	Sachsen	23.500	23.800	22.000	25.500	1,3	-6,4	8,5
76	Oschatz	Sachsen	14.400	14.200	12.500	15.900	-1,4	-13,2	10,4
77	Pirna	Sachsen	6.400	6.300	5.400	7.300	-1,6	-15,6	14,1
78	Plauen	Sachsen	6.300	6.500	5.600	7.400	3,2	-11,1	17,5
79	Riesa	Sachsen	7.000	6.900	6.100	7.800	-1,4	-12,9	11,4
80	Freiberg	Sachsen	7.700	7.600	6.500	8.700	-1,3	-15,6	13,0
92	Zwickau	Sachsen	8.600	8.600	7.200	10.100	0,0	-16,3	17,4
93	Thüringen Mitte	Thüringen	20.100	20.300	18.100	22.600	1,0	-10,0	12,4
94	Thüringen Ost	Thüringen	21.000	21.700	19.300	24.000	3,3	-8,1	14,3

			2023	2024 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2023 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
97	Thüringen Nord	Thüringen	12.700	12.600	10.900	14.400	-0,8	-14,2	13,4	
98	Thüringen Südwest	Thüringen	11.300	11.400	9.400	13.500	0,9	-16,8	19,5	
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	10.800	11.300	10.500	12.100	4,6	-2,8	12,0	
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	16.900	17.400	16.400	18.500	3,0	-3,0	9,5	
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	14.300	14.700	12.900	16.400	2,8	-9,8	14,7	
123	Hamburg	Hamburg	81.100	84.600	80.500	88.800	4,3	-0,7	9,5	
127	Heide	Schleswig-Holstein	8.300	8.800	7.900	9.600	6,0	-4,8	15,7	
131	Kiel	Schleswig-Holstein	13.500	14.200	12.700	15.700	5,2	-5,9	16,3	
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	14.600	15.100	13.500	16.600	3,4	-7,5	13,7	
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	10.000	10.600	9.700	11.400	6,0	-3,0	14,0	
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	20.900	21.400	20.000	22.800	2,4	-4,3	9,1	
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	41.300	42.800	40.200	45.500	3,6	-2,7	10,2	
221	Celle	Niedersachsen	10.200	10.500	9.800	11.100	2,9	-3,9	8,8	
224	Emden-Leer	Niedersachsen	15.700	16.300	15.100	17.500	3,8	-3,8	11,5	
231	Göttingen	Niedersachsen	15.000	15.300	14.000	16.600	2,0	-6,7	10,7	
234	Hameln	Niedersachsen	12.700	12.900	12.200	13.700	1,6	-3,9	7,9	
237	Hannover	Niedersachsen	47.900	48.700	45.200	52.300	1,7	-5,6	9,2	
241	Helmstedt	Niedersachsen	11.500	11.800	11.200	12.500	2,6	-2,6	8,7	
244	Hildesheim	Niedersachsen	14.500	15.100	14.100	16.000	4,1	-2,8	10,3	
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	16.800	17.400	16.200	18.500	3,6	-3,6	10,1	
257	Nordhorn	Niedersachsen	8.700	8.800	7.800	9.800	1,1	-10,3	12,6	
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	25.800	26.700	24.900	28.500	3,5	-3,5	10,5	
264	Osnabrück	Niedersachsen	14.100	14.500	13.300	15.700	2,8	-5,7	11,3	
267	Stade	Niedersachsen	16.300	17.100	16.000	18.100	4,9	-1,8	11,0	
274	Vechta	Niedersachsen	7.800	8.000	7.300	8.700	2,6	-6,4	11,5	
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	12.400	12.700	11.800	13.500	2,4	-4,8	8,9	
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	40.800	41.300	38.000	44.700	1,2	-6,9	9,6	
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	23.100	23.200	21.500	24.800	0,4	-6,9	7,4	
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	24.500	24.100	22.200	26.000	-1,6	-9,4	6,1	

			2023	2024 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2023 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	25.800	25.400	23.200	27.600	-1,6	-10,1	7,0	
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	30.100	30.000	27.800	32.200	-0,3	-7,6	7,0	
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	22.100	22.000	20.500	23.500	-0,5	-7,2	6,3	
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	13.500	13.400	11.900	14.900	-0,7	-11,9	10,4	
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	9.600	9.400	8.600	10.100	-2,1	-10,4	5,2	
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	37.000	37.000	34.400	39.700	0,0	-7,0	7,3	
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	24.400	24.500	22.500	26.500	0,4	-7,8	8,6	
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	33.500	33.500	31.100	35.800	0,0	-7,2	6,9	
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	32.000	32.300	30.200	34.400	0,9	-5,6	7,5	
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	24.300	24.500	22.800	26.200	0,8	-6,2	7,8	
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	23.800	23.900	22.200	25.600	0,4	-6,7	7,6	
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	23.500	23.400	21.600	25.100	-0,4	-8,1	6,8	
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	17.700	18.000	16.300	19.600	1,7	-7,9	10,7	
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	15.700	15.900	14.200	17.600	1,3	-9,6	12,1	
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	52.700	52.700	49.800	55.700	0,0	-5,5	5,7	
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	22.100	21.900	20.400	23.300	-0,9	-7,7	5,4	
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	16.700	16.800	15.600	18.100	0,6	-6,6	8,4	
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	27.400	27.400	25.500	29.300	0,0	-6,9	6,9	
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	17.300	17.600	16.500	18.600	1,7	-4,6	7,5	
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	18.600	18.600	17.000	20.100	0,0	-8,6	8,1	
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	12.600	12.500	11.300	13.700	-0,8	-10,3	8,7	
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	26.500	25.800	23.800	27.900	-2,6	-10,2	5,3	
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	11.800	11.700	10.900	12.600	-0,8	-7,6	6,8	
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	11.700	11.500	10.400	12.600	-1,7	-11,1	7,7	
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	15.800	16.100	14.800	17.500	1,9	-6,3	10,8	
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	25.900	25.800	23.500	28.100	-0,4	-9,3	8,5	
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	29.200	29.400	26.700	32.100	0,7	-8,6	9,9	
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	6.800	6.900	6.000	7.800	1,5	-11,8	14,7	
415	Darmstadt	Hessen	21.700	22.800	20.900	24.700	5,1	-3,7	13,8	

			2023	2024 BIP: +1,1%		Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 202 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	. Untergrenze	Obergrenze
419	Frankfurt	Hessen	25.400	26.500	24.400	28.700	4,3	-3,9	13,0
427	Gießen	Hessen	18.000	18.700	17.200	20.200	3,9	-4,4	12,2
431	Hanau	Hessen	12.000	12.300	11.300	13.300	2,5	-5,8	10,8
433	Bad Homburg	Hessen	20.500	21.200	19.800	22.600	3,4	-3,4	10,2
435	Kassel	Hessen	17.400	17.800	16.100	19.500	2,3	-7,5	12,1
439	Korbach	Hessen	7.800	8.000	7.000	9.000	2,6	-10,3	15,4
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	12.200	12.400	11.400	13.400	1,6	-6,6	9,8
447	Marburg	Hessen	6.000	6.100	5.500	6.700	1,7	-8,3	11,7
451	Offenbach	Hessen	16.200	16.800	15.500	18.100	3,7	-4,3	11,7
459	Wiesbaden	Hessen	17.300	17.800	16.800	18.900	2,9	-2,9	9,2
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	10.200	10.500	9.400	11.600	2,9	-7,8	13,7
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	16.800	17.300	15.900	18.800	3,0	-5,4	11,9
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	12.100	12.600	11.600	13.700	4,1	-4,1	13,2
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	15.200	15.800	14.600	17.000	3,9	-3,9	11,8
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	18.000	18.500	17.000	20.000	2,8	-5,6	11,1
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	6.200	6.300	5.300	7.200	1,6	-14,5	16,1
543	Landau	Rheinland-Pfalz	11.900	12.400	11.400	13.400	4,2	-4,2	12,6
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	8.800	9.200	8.100	10.200	4,5	-8,0	15,9
555	Saarland	Saarland	35.800	36.700	33.600	39.800	2,5	-6,1	11,2
563	Trier	Rheinland-Pfalz	11.300	11.700	10.400	13.000	3,5	-8,0	15,0
611	Aalen	Baden-Württemberg	9.300	9.600	8.300	10.800	3,2	-10,8	16,1
614	Balingen	Baden-Württemberg	7.100	7.100	6.100	8.000	0,0	-14,1	12,7
617	Freiburg	Baden-Württemberg	14.200	14.800	13.700	15.800	4,2	-3,5	11,3
621	Göppingen	Baden-Württemberg	17.800	18.400	16.700	20.200	3,4	-6,2	13,5
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	16.300	17.100	15.900	18.300	4,9	-2,5	12,3
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	10.900	11.400	10.200	12.500	4,6	-6,4	14,7
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	23.800	24.900	22.900	27.000	4,6	-3,8	13,4
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	14.700	15.100	13.700	16.500	2,7	-6,8	12,2
637	Lörrach	Baden-Württemberg	9.300	9.400	8.600	10.200	1,1	-7,5	9,7

			2023	2024 BIP: +1,1%		Wachstumsrate von Jahresdurc auf 2024 (%)		hschnitt 2023	
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	11.100	11.500	10.500	12.600	3,6	-5,4	13,5
644	Mannheim	Baden-Württemberg	12.800	13.000	12.000	13.900	1,6	-6,3	8,6
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	13.300	13.700	11.800	15.500	3,0	-11,3	16,5
651	Offenburg	Baden-Württemberg	9.100	9.300	8.100	10.500	2,2	-11,0	15,4
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	10.400	10.800	9.600	11.900	3,8	-7,7	14,4
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	9.100	9.300	8.300	10.300	2,2	-8,8	13,2
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	11.300	11.600	10.300	12.900	2,7	-8,8	14,2
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	24.900	25.700	23.500	27.800	3,2	-5,6	11,6
684	Ulm	Baden-Württemberg	8.800	9.100	7.700	10.500	3,4	-12,5	19,3
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	10.700	11.100	9.500	12.800	3,7	-11,2	19,6
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	7.300	7.500	6.600	8.300	2,7	-9,6	13,7
715	Aschaffenburg	Bayern	8.500	8.900	8.000	9.900	4,7	-5,9	16,5
723	Bayreuth-Hof	Bayern	10.400	11.000	9.900	12.000	5,8	-4,8	15,4
727	Bamberg-Coburg	Bayern	12.000	12.500	10.900	14.000	4,2	-9,2	16,7
729	Fürth	Bayern	11.900	12.200	11.100	13.400	2,5	-6,7	12,6
735	Nürnberg	Bayern	21.000	22.100	20.800	23.400	5,2	-1,0	11,4
739	Regensburg	Bayern	10.600	11.200	10.000	12.400	5,7	-5,7	17,0
743	Schwandorf	Bayern	7.700	7.700	6.700	8.700	0,0	-13,0	13,0
747	Schweinfurt	Bayern	8.000	8.300	7.400	9.200	3,8	-7,5	15,0
751	Weiden	Bayern	4.600	4.600	4.000	5.300	0,0	-13,0	15,2
759	Würzburg	Bayern	8.000	8.300	7.400	9.300	3,8	-7,5	16,3
811	Augsburg	Bayern	15.500	16.300	14.800	17.900	5,2	-4,5	15,5
815	Deggendorf	Bayern	7.000	7.100	6.400	7.900	1,4	-8,6	12,9
819	Donauwörth	Bayern	7.500	7.800	6.300	9.200	4,0	-16,0	22,7
823	Freising	Bayern	9.300	9.600	8.700	10.500	3,2	-6,5	12,9
827	Ingolstadt	Bayern	7.300	7.300	6.500	8.100	0,0	-11,0	11,0
831	Kempten-Memmingen	Bayern	10.700	11.300	10.000	12.600	5,6	-6,5	17,8
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	9.200	9.400	8.600	10.200	2,2	-6,5	10,9
843	München	Bayern	44.400	47.800	44.400	51.200	7,7	0,0	15,3

			2023	2024 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2023 auf 2024 (%)			
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	Mittelwert ¹⁾	Mittelwert ¹⁾	Untergrenze ²⁾	Obergrenze ²⁾	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
847	Passau	Bayern	6.400	6.400	5.800	7.000	0,0	-9,4	9,4	
855	Rosenheim	Bayern	8.400	8.800	7.800	9.800	4,8	-7,1	16,7	
859	Traunstein	Bayern	8.900	9.300	8.400	10.200	4,5	-5,6	14,6	
863	Weilheim	Bayern	11.400	11.700	10.700	12.700	2,6	-6,1	11,4	
900	Berlin	Berlin	187.400	193.500	181.100	205.800	3,3	-3,4	9,8	
Deutso	hland (West/Ost/Gesamt ⁾³⁾									
Westdeutschland		1.999.000	2.045.000	1.897.000	2.193.000	2,3	-5,1	9,7		
Ostdeu	tschland		607.000	617.000	560.000	675.000	1,6	-7,7	11,2	
Deutsc	hland		2.606.000	2.662.000	2.457.000	2.867.000	2,1	-5,7	10,0	

¹⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

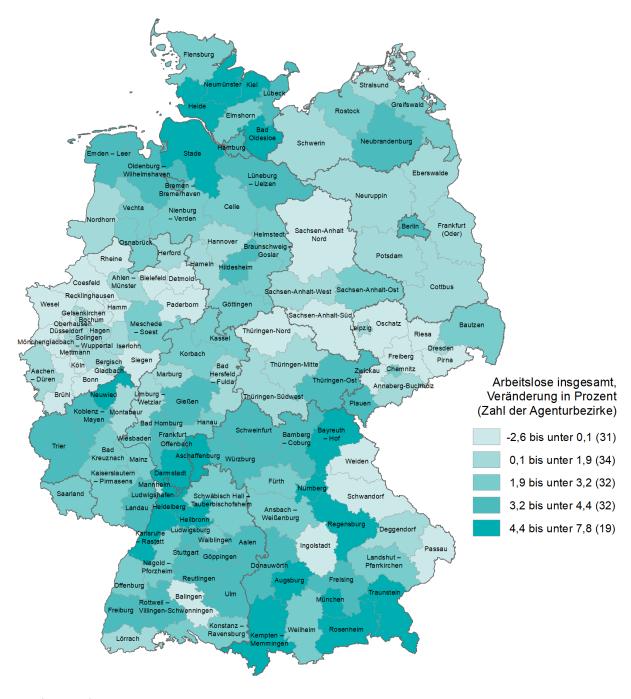
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Dezember 1997 bis August 2023.

²⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

³⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

9 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken veränderung im Jahresdurchschnitt von 2023 auf 2024 in Prozent



Stand: September 2023;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023;

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2023, eigene Berechnungen.

10 Arbeitslosenquote 2024 nach Arbeitsagenturbezirken in Prozent



^{*} bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen unter der Annahme, dass die Zahl der Beamtinnen und Beamten, der Selbstständigen, der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und anderer atypischer Beschäftigungsgruppen von 2023 auf 2024 konstant bleibt.

Stand: September 2023;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2023;

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2023, eigene Berechnungen

11 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2023	2024 BIP: +1,1%			Wachstums	rate von Jahresdurchs auf 2024 (%)	schnitt 2023	
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	
Bundesland								
Schleswig-Holstein	139.300	139.400	135.000	143.800	0,1	-3,1	3,2	
Hamburg	135.400	136.900	133.600	140.200	1,1	-1,3	3,5	
Niedersachsen	387.200	389.500	381.000	398.100	0,6	-1,6	2,8	
Bremen	67.600	68.200	66.400	70.000	0,9	-1,8	3,6	
Nordrhein-Westfalen	1.122.200	1.127.800	1.101.400	1.154.200	0,5	-1,9	2,9	
Hessen	288.000	290.800	282.900	298.600	1,0	-1,8	3,7	
Rheinland-Pfalz	157.400	159.400	154.800	164.000	1,3	-1,7	4,2	
Baden-Württemberg	344.700	351.800	342.800	360.900	2,1	-0,6	4,7	
Bayern	319.100	325.000	313.400	336.700	1,8	-1,8	5,5	
Saarland	58.500	59.900	58.100	61.800	2,4	-0,7	5,6	
Berlin	324.700	323.600	308.400	338.900	-0,3	-5,0	4,4	
Brandenburg	109.900	106.200	98.800	113.700	-3,4	-10,1	3,5	
Mecklenburg-Vorpommern	82.600	80.500	75.300	85.700	-2,5	-8,8	3,8	
Sachsen	181.600	176.100	166.800	185.400	-3,0	-8,1	2,1	
Sachsen-Anhalt	127.800	123.300	116.600	129.900	-3,5	-8,8	1,6	
Thüringen	87.200	85.400	81.100	89.800	-2,1	-7,0	3,0	
Deutschland (West/Ost/Gesamt) ¹⁾								
Westdeutschland	3.019.000	3.049.000	2.969.000	3.128.000	1,0	-1,7	3,6	
Ostdeutschland	914.000	895.000	847.000	943.000	-2,1	-7,3	3,2	
Deutschland	3.933.000	3.944.000	3.816.000	4.072.000	0,3	-3,0	3,5	

¹⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2023.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 2005 bis August 2023.

Impressum

Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2023

Veröffentlichungsdatum

10. Oktober 2023

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg

Autoren

Dr. Jörg Heining

Daniel Jahn

Konstantin Körner

Dr. Anja Rossen

Dr. Christian Teichert

Dr. Antje Weyh

Rechte

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:

Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0) https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale Arbeitsmarktprognosen 2302.pdf

Zitierweise

Heining, Jörg; Jahn, Daniel; Körner, Konstantin; Rossen, Anja; Teichert, Christian; Weyh, Antje (2023): Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2023, 24 S.

Website

https://www.iab.de

DOI

10.48720/IAB.RA.232

Rückfragen zum Inhalt

E-Mail: IAB.Regionalprognosen@iab.de